



Faktenblatt

Datum:

24.02.2014

Ausbildungen im Gesundheitsbereich

Grund- und Fachausbildungen in der Humanmedizin

1. Grundausbildung in der Humanmedizin

- **Studienabschlüsse:** 2011 wurden in der Schweiz 738 Universitätsabschlüsse in Humanmedizin verzeichnet. Diese Zahl schwankte in den letzten zehn Jahren zwischen 594 und 813. **Frauenanteil:** Der Anteil der Frauen, die in Humanmedizin abschliessen, hat sich in den letzten Jahren bei rund 60% stabilisiert.

2. Weiterbildung in der Humanmedizin

- **Anteil Grundversorgung:** 2012 wurden in der Schweiz insgesamt 1715 eidgenössische Facharztstitel vergeben, davon mit 755 die meisten im Bereich der Grundversorgung. Der Weiterbildungstitel „Allgemeine Innere Medizin“ wurde 496 und jener als „Praktischer Arzt / Praktische Ärztin“ 259 Mal vergeben. Dies entspricht einem Anteil von 44% aller erteilten Weiterbildungstitel. Die Anzahl der Weiterbildungstitel steigt seit 2006 kontinuierlich an.
- **Frauenanteil nach Fachbereich:** 51,5 % der im Jahre 2012 verliehenen eidgenössischen Facharztstitel, gingen an Frauen. Dieser Anteil hatte im Jahr 2002 erst 38% betragen. Je nach Fachrichtung variiert er jedoch stark. Im Bereich der Grundversorgung wurden 55,8% der Facharztstitel an Frauen vergeben.
- **Steigender Frauenanteil:** Über alle Fachbereiche hinweg ist tendenziell ein steigender Frauenanteil festzustellen. Bei der Grundversorgung stieg der Anteil der an Frauen verliehenen Facharztstitel deutlich an: von 36,4% im Jahr 2002 auf 55,8% im Jahr 2012.
- **Ausländische Diplome:** 40,1% der gesamthaft 1715 verliehenen eidgenössischen Weiterbildungstitel wurden 2012 an Ärztinnen und Ärzte vergeben, die ihr Medizinstudium im Ausland absolviert hatten. Dieser Anteil lag 2002 bei 14,6%.

Ausbildungen in Pflege- und Betreuungsberufen

Bei den Ausbildungen im Bereich der Pflege und Betreuung gibt es sowohl Ausbildungsabschlüsse auf Sekundarstufe II (berufliche Grundbildung / Berufslehren), als auch auf Tertiärstufe (höhere

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Abteilung Kommunikation und Kampagnen, Sektion Kommunikation, media@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

Fachschulen und Hochschulen).

1. Ausbildungen auf Sekundarstufe II

- **Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ:** Der Gesundheitsberuf Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) wurde 2002 geschaffen und gehört zu den beliebtesten Berufslehren in der Schweiz. 2011 wurden 3387 eidgenössische Fähigkeitszeugnisse vergeben. Im Jahre 2006 waren es erst 777. Anhand der neu abgeschlossenen Lehrverträge zeichnet sich weiterhin eine Zunahme von Personen ab, die diese Ausbildung wählen. Seit Jahren liegt der Frauenanteil der ausgebildeten Fachpersonen Gesundheit bei gut 90%.
- **Fachpersonen Betreuung EFZ:** Auch die Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) ist eine neu konzipierte berufliche Grundbildung. Diese 2005 eingeführte Ausbildung kann fachrichtungsspezifisch oder generalistisch absolviert werden. Berücksichtigt man nur die generalistische Ausbildung und die fachspezifische Ausbildung "Betagtenbetreuung", wurden 606 Abschlüsse im Jahre 2012 verzeichnet. Seit der Einführung ist die Zahl der Abschlüsse leicht angestiegen. Die Zahl der Einsteigerinnen und Einsteiger ist jedoch seit 2010 rückläufig.
- **Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA:** Der neue Beruf Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA ersetzt die bisherige Ausbildung Pflegeassistent/in. Im Jahr 2012 wurden 717 Lehrverträge für diese Ausbildung abgeschlossen.
- **Zertifikatskurs Pflegehelfer/in SRK:** Bei diesem Zertifikatskurs handelt es sich nicht um eine Ausbildung mit einem formalen Bildungsabschluss. Die Pflegehelfer/innen SRK stellen jedoch einen wichtigen Teil des Gesundheitspersonals dar, v.a. in Alters- und Pflegeheimen. Im Jahr 2011 haben 4443 Personen dieses Zertifikat erhalten, während im Jahr 2006 erst 3196 Zertifikate erteilt worden waren.

2. Ausbildungen auf Tertiärstufe

- **Abschlüsse:** 2011 haben 2046 Pflegefachpersonen ihre Ausbildung abgeschlossen. 1365 als Dipl. Fachpersonen HF und 681 Pflegefachpersonen FH (Bachelor of Science in Pflege), d.h. gut ein Drittel hat die Ausbildung an einer Fachhochschule absolviert.
- **Neueintritte:** Auf Ebene Fachhochschule setzt sich der Anstieg der Neueintritte fort: Im Jahre 2006 haben 556 Personen eine solche Ausbildung begonnen, während es 2012 bereits 1077 waren. Im Bereich der höheren Fachschule fand in den letzten Jahren ebenfalls eine Zunahme statt, von 517 im Jahr 2006 auf 1634 im Jahr 2011.
- **Frauenanteil:** Der Anteil der Frauen betrug im betrachteten Zeitraum auf Ebene höhere Fachschule ca. 90% und auf Fachhochschulebene je nach Jahr zwischen 85% und 95%.

Quelle:

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium. Obsan Bulletin 2/2013. Ausbildung in der Humanmedizin und in Pflege- und Betreuungsberufen.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Gesundheit, Abteilung Kommunikation und Kampagnen, Sektion Kommunikation, media@bag.admin.ch, www.bag.admin.ch

Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache.
24.02.2014